

Erratum

Ernst Terpstra, der Autor des Artikels '*Ostern: ein vom Kosmos bedingtes Fest?*' (im Märzheft 2019) hat um die folgende Korrektur gebeten. In dem Artikel hatte er behauptet, dass die Dauer der 100% Vollmondphase mehr als 24 Stunden beträgt; es hat sich aber herausgestellt, dass dies nicht stimmt. Was der 100% Phase zugeschrieben wurde, ist in Wirklichkeit die Periode, worin mehr als 99,5% der Mondoberfläche von der Sonne beleuchtet wird. Die viel kürzere Dauer der 100% Phase beträgt für einen nicht-bewegenden Beobachter zirka 2 Stunden.